

# Wege im weiteren Studienverlauf

Informationstag für Studierende am FTSK

23. Januar 2023

JOHANNES GUTENBERG  
UNIVERSITÄT MAINZ



# INFORMATIONSVORANSTALTUNG ZU DEN BEIDEN BACHELOR-STUDIENGÄNGEN

- **Sprachenübergreifende Pflichtmodule im BA SKT**
  - Modul „Translationswissenschaft“ & Modul „Sachfach“
- **Wahlpflichtmodule im BA SKT**
  - Sprachenspezifische/sprachenübergreifende Wahlpflichtmodule
- **(Sprachenübergreifende) Pflichtmodule im BA T**
  - Sprachenübergreifende Pflichtmodule
  - Sprachenspezifische Pflichtmodule
- **Wahlpflichtmodule im BA T**
  - Sprachenspezifische/sprachenübergreifende Wahlpflichtmodule
- **Dolmetschen in beiden BA-Studiengängen**
- **Auslandsaufenthalte & Praktika**

# BA SKT MIT ZWEI FREMDSPRACHEN

<b>Pflichtmodule F1</b> (54 LP)	<ul style="list-style-type: none"><li>• Fremdsprachliche Kompetenz</li><li>• Sprachwissenschaft</li><li>• Kulturwissenschaft</li><li>• Translatorische Kompetenz 1</li><li>• Translatorische Kompetenz 2</li></ul>
<b>Pflichtmodule F2</b> (54 LP)	<ul style="list-style-type: none"><li>• Fremdsprachliche Kompetenz</li><li>• Sprachwissenschaft</li><li>• Kulturwissenschaft</li><li>• Translatorische Kompetenz 1</li><li>• Translatorische Kompetenz 2</li></ul>
<b>Pflichtmodule – sprachenübergreifend</b> (24 LP)	<ul style="list-style-type: none"><li>• Sachfach</li><li>• Translationswissenschaft</li></ul>
<b>Wahlpflichtmodule</b> (36 LP)	<ul style="list-style-type: none"><li>• frei wählbares Modul 1</li><li>• frei wählbares Modul 2</li><li>• frei wählbares Modul 3</li></ul>

# PFLICHTMODUL TRANSLATIONSWISSENSCHAFT

## Sprachenübergreifendes Modul

- stellt die große Bandbreite dieser Disziplin dar
- beinhaltet Lehrveranstaltungen ganz unterschiedlicher Arbeitsbereiche

## Dazugehörige Lehrveranstaltungen (Beispiele):

- „Einführung in translationswissenschaftliche Arbeitstechniken“ (Ü)
- „Translation-Memory-Systeme“ (Ü)
- „Einführung in die Translationswissenschaft“ (Ring-VL)
- „Europäische Übersetzungstheoretiker“ (S)

# PFLICHTMODUL TRANSLATIONSWISSENSCHAFT

- Aufbau des Moduls ([Modulhandbuch](#), S. 211)
- Besuch einiger Modulbausteine (Vorlesung, Übung) – je nach eigener Stundenplangestaltung – bereits im ersten und/oder zweiten Semester möglich
- Bitte Lehrveranstaltungsbeschreibungen sorgfältig lesen! Teilweise gelten besondere Voraussetzungen (z.B. Unterrichtssprache) zu einzelnen Lehrveranstaltungen

Studienmodule TRANSLATIONSWISSENSCHAFT				
Pflichtmodul bzw. Wahlpflichtmodul Translationswissenschaft				
(Wahl)Pflichtmodul „Translationswissenschaft“				
Modul-Kennnummer (JOGU-StiNe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.06.FUE.0010	360 h	2 Semester	4.-5. Sem	12 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	<b>a) Vorlesung zur Einführung in die Translationswissenschaft (WP)</b>	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	<b>b) Seminar zu wechselnden Themen aus dem Bereich der Allgemeinen und Angewandten Translationswissenschaft (WP)</b>	2 SWS/21 h	159 h	6 LP
	<b>c) Übung (P)</b>	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
2.	Gruppengrößen Siehe Hinweise			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Vertrautheit mit den wichtigsten Methoden, Theorien und Fragestellungen der Allgemeinen und Angewandten Translationswissenschaft. Vorbereitung auf eine Vertiefung und Spezialisierung in den fächerspezifisch und/oder fächerübergreifend angebotenen Seminaren. Fähigkeit zur eigenständigen Analyse und Reflexion komplexer translationswissenschaftlicher Zusammenhänge sowie zur schriftlichen und mündlichen Präsentation der Arbeitsergebnisse gemäß gehobenen wissenschaftlichen Ansprüchen.			
4.	Inhalte			

# PFLICHTMODUL SACHFACH

- Sachfächer dienen dem Erwerb spezifischer fachgebundener Kompetenzen
  - exemplarisch für das jeweilige Fachgebiet
  - relevant insbesondere für das Fachübersetzen
- Sachfachangebot: Internettechnologien, Rechtswissenschaft, Technik, Wirtschaftswissenschaft
- Fachübersetzungsübungen nicht für alle Sprachen im Lehrangebot!
- Aufbau der Sachfach-Module ([Modulhandbuch](#), S. 206 ff.)

# PFLICHTMODUL SACHFACH

- in zwei Semestern absolvierbar
- Abschluss mit einer Modulprüfung über den gesamten Lehrstoff
- Termine der Sachfachprüfungen in der Regel in der ersten Woche nach Vorlesungsende
- Weitere Informationen: <https://fb06.uni-mainz.de/faecher/sachfaecher/>
- Für weitere Fragen steht Frau Dr. Schreier (Prüfungsamt) zur Verfügung

# BA SKT MIT ZWEI FREMDSPRACHEN

<b>Pflichtmodule F1</b> (54 LP)	<ul style="list-style-type: none"><li>• Fremdsprachliche Kompetenz</li><li>• Sprachwissenschaft</li><li>• Kulturwissenschaft</li><li>• Translatorische Kompetenz 1</li><li>• Translatorische Kompetenz 2</li></ul>
<b>Pflichtmodule F2</b> (54 LP)	<ul style="list-style-type: none"><li>• Fremdsprachliche Kompetenz</li><li>• Sprachwissenschaft</li><li>• Kulturwissenschaft</li><li>• Translatorische Kompetenz 1</li><li>• Translatorische Kompetenz 2</li></ul>
<b>Pflichtmodule – sprachenübergreifend</b> (24 LP)	<ul style="list-style-type: none"><li>• Sachfach</li><li>• Translationswissenschaft</li></ul>
<b>Wahlpflichtmodule</b> (36 LP)	<ul style="list-style-type: none"><li>• frei wählbares Modul 1</li><li>• frei wählbares Modul 2</li><li>• frei wählbares Modul 3</li></ul>



# WAHLPFLICHTMODULE

- nach eigenen Interessen und individuellen Schwerpunktsetzungen aus dem Wahlbereich des Modulangebots wählbar
- Unterschied beachten zwischen sprachenspezifischen Wahlpflichtmodulen und sprachenübergreifenden, frei wählbaren Modulen
- Beispiele für sprachenspezifische Wahlpflichtmodule:
  - *„Medienübersetzen Englisch“*
  - *„Kulturwissenschaftliche Kompetenz SP“*
  - *diverse Dolmetschmodule ...*
- Hinweise (z.B. Häufigkeit des Angebots, Zugangsvoraussetzungen etc.) beachten!
- inhaltliche Frage mit den jeweiligen Modulbeauftragten klären

# SPRACHENÜBERGREIFENDE WAHLPFLICHTMODULE

- stehen allen BA-Immatrikulierten offen
- Aktuelles Angebot:
  - „Interkulturelle Kommunikation“ (Arbeitsbereich IKK)
  - „Sprachwissenschaftliche Kompetenz“ (Arbeitsbereich ASTT)
  - „Tourismus“
  - „Kurse des Sprachenzentrums“ (ISSK Germersheim)
- ... sowie die Wahl eines weiteren Sachfachs
- Darüber hinaus: **Praktikum** oder pauschale Anrechnung eines **Auslandssemesters**

# WAHLPFLICHTMODULE

## Fazit:

- Modulbeschreibungen lesen!
- mit eigenen Interessen abgleichen!
- Beratungsangebote wahrnehmen!
- erfolgreich studieren 😊
  
- Bei weiteren Fragen:  
Torsten Dörflinger  
[doerflin@uni-mainz.de](mailto:doerflin@uni-mainz.de)

<b>(Wahl)Pflichtmodul „Sprachwissenschaftliche Kompetenz“</b>				
Modul-Kennnummer (JOGU-StiNe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.06.FUE.0030	360 h	2 Semester	5.-6. Sem	12 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	<i>a) Vorlesung zur Einführung in die Sprachwissenschaft (WP)</i>	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	<i>b) Proseminar zu wechselnden Themen aus dem Bereich der Allgemeinen und Angewandten Sprachwissenschaft (WP)</i>	2 SWS/21 h	159 h	6 LP
	<i>c) Kolloquium zu wechselnden Themen aus dem Bereich der Sprachwissenschaft gemäß der Spezialisierung der TeilnehmerInnen (P)</i>	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
2.	Gruppengrößen Siehe Hinweise			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen  Vertrautheit mit den wichtigsten Methoden, Theorien und Fragestellungen der Allgemeinen und Angewandten Sprachwissenschaft. Vorbereitung auf eine Vertiefung und Spezialisierung in den fächerspezifisch und/oder fächerübergreifend angebotenen Seminaren. Fähigkeit zur eigenständigen Analyse und Reflexion komplexer sprach- und translationswissenschaftlicher Zusammenhänge sowie zur schriftlichen und mündlichen Präsentation der Arbeitsergebnisse gemäß gehobenen wissenschaftlichen Ansprüchen.			
4.	Inhalte  Überblick über den aktuellen Forschungsstand der modernen Linguistik als Wissenschaft von den Struktureigenschaften und Funktionen menschlicher Sprache. Vertiefung ausgewählter Themen sowohl der Allgemeinen als auch der Angewandten Sprachwissenschaft (z.B. Phonetik und Phonologie, Semantik, Pragmatik, Textlinguistik, Sprachen der Welt (Universalien und Typologien), Soziolinguistik, Psycholinguistik, Computerlinguistik).			

# INFORMATIONSVERVERANSTALTUNG ZU DEN BEIDEN BACHELOR-STUDIENGÄNGEN

- **Sprachenübergreifende Pflichtmodule im BA SKT**
  - Modul „Translationswissenschaft“ & Modul „Sachfach“
- **Wahlpflichtmodule im BA SKT**
  - Sprachenspezifische/sprachenübergreifende Wahlpflichtmodule
- **(Sprachenübergreifende) Pflichtmodule im BA T**
  - Sprachenübergreifende Pflichtmodule
  - Sprachenspezifische Pflichtmodule
- **Wahlpflichtmodule im BA T**
  - Sprachenspezifische/sprachenübergreifende Wahlpflichtmodule
- **Dolmetschen in beiden BA-Studiengängen**
- **Auslandsaufenthalte & Praktika**

## B.A. Translation

Pflichtmodule S1 (48 LP)	<ul style="list-style-type: none"><li>• Sprachkompetenz 1</li><li>• Sprachkompetenz 2</li><li>• Sprachkompetenz 3</li><li>• Translatorische Kompetenz: Grundlagen</li></ul>
Pflichtmodule S2 (36 LP)	<ul style="list-style-type: none"><li>• Sprachkompetenz</li><li>• Translatorische Kompetenz: Grundlagen</li><li>• Translatorische Kompetenz: Vertiefung</li></ul>
Pflichtmodule – sprachenübergreifend (60 LP)	<ul style="list-style-type: none"><li>• Wissenschaftliche Grundlagen</li><li>• Kommunikation und Medien</li><li>• Orientierung im Berufsfeld</li><li>• Sprach-, Kultur-, Translationswissenschaft</li><li>• Übersetzen: Technologien und Prozesse</li></ul>
Wahlpflichtmodule (24 LP)	<ul style="list-style-type: none"><li>• Frei wählbares Modul 1</li><li>• Frei wählbares Modul 2</li></ul>

# **(SPRACHENÜBERGREIFENDE) PFLICHTMODULE IM BA T**

## *Empfehlung zu sprachspezifischen Pflichtmodulen:*

- Fortsetzung der Sprachkompetenzmodule (je nach Niveau SK 1, SK 2 oder SK 3)
- Fortsetzung oder Einstieg in Module zur Translatorischen Kompetenz

## *Empfehlung zu sprachübergreifenden Pflichtmodulen:*

- Einstieg ins Modul „Wissenschaftliche Grundlagen“ (Ü+VL+VL)
- Einstieg ins Modul „Kommunikation und Medien“ (Ü+Ü)
- Evtl. Einstieg ins Modul „Orientierung im Berufsfeld“ (VL)
- Evtl. Einstieg ins Modul „Sprach-, Kultur-, Translationswissenschaft“ (1-3 VL)

# (SPRACHENÜBERGREIFENDE) PFLICHTMODULE IM BA T

- Blick ins [Modulhandbuch](#) sowie in den für Sie gültigen Studienverlaufsplan ([einsprachig](#) / [zweisprachig](#)) werfen
- Eigene Workload überprüfen
- Studium intelligent planen (wann werden Kurse angeboten, wann will ich evtl. ins Ausland gehen etc.)

Wissenschaftliche Grundlagen						
Modul <b>XX</b>	Wissenschaftliche Grundlagen <i>[Basics of Academic Research]</i>					[Modul-Kennnummer]
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	P: B.A. Translation; B.A. Transkulturalität und Mehrsprachigkeit					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	9 LP = 270 h					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	1 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte
a) Einführung ins wissenschaftliche Arbeiten	Ü	1	P	2 SWS	69 h	3 LP
b) Wissenschaftliche Methoden	V	1	P	2 SWS	69 h	3 LP
c) Perspektiven auf Translation, Transkulturalität und Mehrsprachigkeit	V	1	P	2 SWS	69 h	3 LP
Um das Modul abschließen zu können, sind folgende Leistungen zu erbringen:						

# WAHLPFLICHTMODULE IM BA T

*Sprachenspezifische Wahlpflichtmodule (in den eigenen Studiensprachen):*

- Translatorische Kompetenz (Vertiefung)
- Regionalkompetenz
- Dolmetschen

*Sprachenspezifische Wahlpflichtmodule (außerhalb der eigenen Studiensprachen):*

- SK-Module weiterer Studiensprachen
- Basismodul Englisch

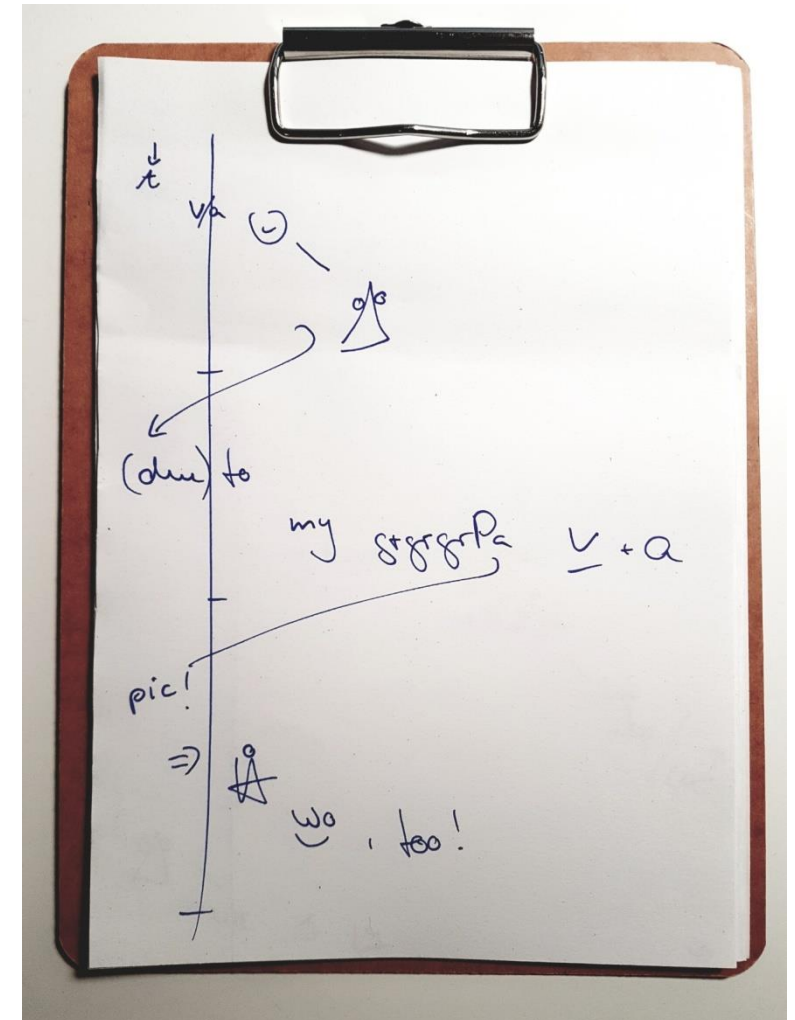
*Sprachenübergreifende Wahlpflichtmodule:*

- Interkulturelle Kommunikation
- Projekt
- Praktikum/Auslandssemester



# WAHLPFLICHTMODUL: DOLMETSCHEN IM BA

- Dolmetschpropädeutika Simultan- u. Konsekutivdolmetschen
- E, Fr, Sp, Nl, Pl, It, Ru
- Je nach Sprache in unterschiedlichen Varianten:
  - A-> B (Kons, Sim, Ü: NT, Ü: DW)  
(Kons, Sim, Proseminar DW)
  - B-> A (Kons, Sim, Ü: NT, Ü: DW)  
(Kons, Sim, Proseminar DW)
  - **A-> B -> A (Kons, Sim, Kons/Sim, Ü: NT)**
- It, Pl: Verhandlungsdolmetschen
- Belegen nach Belieben: Drei WPM, zwei WPM, ein WPM, einzelne Kurse...
- Bei weiteren Fragen:  
Maren Dingfelder Stone, [dingfel@uni-mainz.de](mailto:dingfel@uni-mainz.de)



# WAHLPFLICHTMODUL: DOLMETSCHEN IM BA

- Ziel: Dolmetschen ausprobieren, Kabinenluft schnuppern, Auch: Vorbereitung auf den MA-Schwerpunkt, Spaß haben!
- Inhalte: Was ist Dolmetschen? Wo wird gedolmetscht? Welche Schwierigkeiten gibt es, und wie gehe ich damit um?  
=> Stressresistenz, Präsentationsfähigkeit, Analysekompetenz, Sprache, Gedächtnis, ...
- Achtung: Deutsch-Englisch derzeit nur noch ein Kombi-Kurs  
Englisch-Deutsch Konsekutiv voraussichtlich als Projektkurs!

# INFORMATIONSVORANSTALTUNG ZU DEN BEIDEN BACHELOR-STUDIENGÄNGEN

- **Sprachenübergreifende Pflichtmodule im BA SKT**
  - Modul „Translationswissenschaft“ & Modul „Sachfach“
- **Wahlpflichtmodule im BA SKT**
  - Sprachenspezifische/sprachenübergreifende Wahlpflichtmodule
- **(Sprachenübergreifende) Pflichtmodule im BA T**
  - Sprachenübergreifende Pflichtmodule
  - Sprachenspezifische Pflichtmodule
- **Wahlpflichtmodule im BA T**
  - Sprachenspezifische/sprachenübergreifende Wahlpflichtmodule
- **Dolmetschen in beiden BA-Studiengängen**
- **Auslandsaufenthalte & Praktika**

# AUSLANDSAUFENTHALTE IM STUDIUM

## Zeitpunkt

- Nicht zu früh! (Auslandsstudium ≠ Sprachförderung)
- Ab 3. Fachsemester möglich, 5. oder 6. Semester sehr geeignet

## Fristen

- Bewerbung und Auswahl meist am Jahresende für das nächste Wintersemester und übernächste Sommersemester (→ Ende 2023)
- Verfahren jeweils fachspezifisch  
→ Informationen suchen (Fächerseiten, Aushänge)
- Derzeit noch freie Plätze an einigen FTSK-Partneruniversitäten verfügbar

## Förderung

- Erasmus+: Teilstipendium inkl. (für bis zu 12 Monate pro Studienzyklus), unterschiedliche Fördersätze je nach Zielland
- Einschreibung an der JGU berechtigt zur Teilnahme am Erasmus-Programm
- Andere Austauschprogramme: individuelle Stipendienbewerbung
- Immer prüfen: Auslands-BAföG

# AUSLANDSAUFENTHALTE IM STUDIUM

## Anerkennung

- Pauschale Anerkennung als 1-2 Wahlpflichtmodule (je 12 LP/ECTS, unbenotet)
- Einzelanerkennung in gewählten Modulen
- Kombination beider Varianten
- Anrechnungsbeauftragte der Studienfächer kontaktieren

## Weitere Informationen

- International Office des FTSK (allgemein): [intger@uni-mainz.de](mailto:intger@uni-mainz.de)
- Fachkoordinatoren einzelner Austauschprogramme (z.B. Erasmus+)
- <https://studium.fb06.uni-mainz.de/service-und-informationen/akademisches-auslandsamt-international-office/auslandsaufenthalte-outgoing-students/>

# AUSLANDSAUFENTHALTE IM STUDIUM

## Auslandsaufenthalte / Outgoing Students

### Aus aktuellem Anlass:

Reisen und Mobilität sind in der Covid-19-Krise nur eingeschränkt oder sogar gar nicht möglich. Und auch die traditionellen Info-Veranstaltungen der KollegInnen der Mainzer Abteilung Internationales auf dem Germersheimer Campus mussten im Sommersemester 2020 leider ausfallen.

Dennoch wollen wir Sie aktuell über Auslandsaufenthalte im Rahmen des Studiums informieren und stellen hier als kleinen Ersatz für die persönlichen Präsentationen die Folien mit aktuellen Informationen zu zwei Förderprogrammen von Auslandsaufenthalten für Studierende zur Verfügung:

- ♦ **Auslandsaufenthalte mit Erasmus+** (Studium und Praktika)
- **Auslandsaufenthalte mit PROMOS** (Studium, Praktika, Sprach-/Fachkurse, Abschlussarbeiten)

Die Abteilung Internationales in Mainz hat auch einige wichtige Informationen zum Thema "**Auslandsaufenthalte und Covid-19**" zusammengestellt.

### Allgemeines:

**Wegweiser für Studierende des FTSK**, die sich für einen Auslandsaufenthalt interessieren

### Warum?

Ein Auslandsaufenthalt in den Studiengängen BA SKT, MA T und MA KD ist keine Pflicht, wird aber sehr empfohlen. Dabei können Studierende nicht nur ihre sprachlichen Kenntnisse erweitern und vertiefen, sondern vor allem auch die Kultur und Menschen eines anderen Landes kennenlernen, neue Erfahrungen machen und ihren Horizont erweitern.

Hier finden Sie einige grundlegende **Hinweise zu Auslandsaufenthalten** (Studium, Praktikum, Sprachassistentz, Sprachkurs) der Abteilung Internationales der JGU in Mainz.

Der Auslandsaufenthalt sollte nicht zu früh absolviert werden. Es geht dabei nicht nur um Verbesserung der Sprachkenntnisse, sondern darum, einen Teil des Studiums an einer ausländischen Universität zu absolvieren.



### International Office Germersheim

Raum / room A.120

Dr. Marcel Vejmelka (Leitung / Head)

Dr. Torsten Dörflinger

Julia Beck

Elisabeth Lesch

### Sprechzeiten / Office hours

Aktuell leider nur **telefonisch** oder **online** (*Skype for Business* oder *MS Teams*), Termine vereinbaren wir gerne per **Mail**.

### Anschrift / Contact:

Fachbereich Translations-, Sprach- und  
Kulturwissenschaft  
International Office  
An der Hochschule 2

# PRAKTIKA

## Zeitpunkt

- Individuell, meist vorlesungsfreie Zeit, aber auch anstelle eines Studienseesters

## Informationen zur Praktikumssuche (keine Vermittlung)

- Abteilung Internationales (Mainz)
- Praktikums- und Stellenbörse des FTSK

## Anrechnung


- Anrechnung als 1 WPM (12 LP, unbenotet) oder als Zusatzleistung
  - Translationsbezug, 8 Wochen Vollzeit
  - Zuständige Praktikumsbeauftragte der Studienfächer

## Fördermöglichkeiten (nur Auslandspraktikum)

- Z.B. Erasmus+ / PROMOS

# PRAKTIKA IM AUSLAND

## Praktika im Ausland

- Allgemeines** Allgemeine Hinweise des FTSK zum **Thema Praktikum** (mit Links zur Praktikums- und Stellenbörse des FTSK, zu den FAQs "Praktikum", zum Career Service der JGU usw.)  
Informationen zu **Praktika im Ausland** von der Abteilung Internationales der JGU in Mainz.  
Wenn Sie für Ihr Praktikum eine **Convention de stage benötigen**, laden Sie bitte **hier** das "Deckblatt FB 06" sowie die ausfüllbare Vorlage herunter.
- Finanzierung** Praktika im europäischen Ausland können von **Erasmus+** gefördert werden. Zuständig ist der **EU-ServicePoint**  in Mainz.  
Praktika im außereuropäischen Ausland können mit **PROMOS-Stipendien** unterstützt werden.
- Anrechnung** Ein Praktikum kann als Wahlpflichtmodul (12 LP, keine Note) angerechnet werden. (**Informationen des Prüfungsamts** zum Thema)  
Zuständig sind die **Praktikumsbeauftragten** der einzelnen Fächer. Bitte kontaktieren Sie diese frühzeitig.



### International Office Germersheim

Raum / room A.120

Dr. Marcel Vejmelka (Leitung / Head)

Dr. Torsten Dörfinger

Julia Beck

Elisabeth Lesch



# FRAGERUNDE



**Vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit**

JOHANNES GUTENBERG  
UNIVERSITÄT MAINZ

